

## RUNZHAUSEN

## Jazziges klingt in der Kirche

Gladenbach-Runzhausen (red). Heute, Samstag (6. Oktober), gibt es Jazz und Chormusik in der evangelischen Kirche Runzhausen. Ab 19 Uhr sorgen die Gruppe „Jazzabel“ und der „Stubenchor Querbeet“ für musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

## WEIDENHAUSEN

## Oktoberfest der Fußballer

Gladenbach-Weidenhausen (red). Die Alte-Herren-Abteilung des VfL Weidenhausen lädt für kommenden Samstag, 13. Oktober, zum Oktoberfest ein. Gefeierte wird ab 18 Uhr im Sportheim in Weidenhausen. Die Fußballer servieren ihren Gästen (auf Vorbestellung) Schweinshaxe und Leberkäse. Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung bei Volker Naumann, Wilfried Olbert oder Timo Blieder. Sie nehmen auch die Bestellungen für das Essen entgegen.

## GLADENBACH / WILSBACH

## „Weihnachten und so“

Gladenbach/Bischoffen-Wilsbach (red). Die evangelische Jugend im Dekanat Gladenbach lädt für Sonntag (7. Oktober) zu einem Jugendgottesdienst nach Wilsbach ein. Ab 18 Uhr lautet das Thema „Weihnachten und so“. Jugendliche aus Niederweidbach, Oberweidbach, Roßbach und Wilsbach haben sich gemeinsam mit dem „JuGo-Team“ der Evangelischen Jugend im Dekanat mit dem Thema auseinandergesetzt. „Wann ist es soweit, dass sich Nikolaus und Osterhase bei Aldi begegnen?“, lautet eine der Fragen, die die Jugendlichen stellen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage [www.ev-jugend-gladenbach.de](http://www.ev-jugend-gladenbach.de).

## GLADENBACH

## Gewerbeverein bereitet vor

Gladenbach (red). Die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gladenbach findet am Mittwoch, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr im Hotel Spies, Marktstraße 28, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Brunnenmarkt am 21. Oktober, die Aktion „Einkauf bei Kerzenschein“ am Samstag zum ersten Advent sowie die große Weihnachtsverlosung. Die Gewerbetreibenden planen für alle drei Veranstaltungen wieder zahlreiche eigene Aktionen, die entsprechend vorbereitet werden.

## Der Herbst in seiner ganzen Pracht

Die Bilder von Irmgard Ratz sollen die Schönheit der Schöpfung vermitteln

VON SASCHA VALENTIN

Bad Endbach-Hartenrod. Den Herbst in seiner vollen Farbenpracht erleben derzeit die Besucher des Dorfzentrums „Jeegels Hoob“ in Hartenrod. Dort läuft eine Ausstellung der Bad Endbacher Künstlerin Irmgard Ratz, die in ihren Gemälden Ausschnitte aus der Vielfalt der bunten Jahreszeit festhält.

Mit über 30 Bildern sei es die bestbestückte der bislang 15 Ausstellungen in „Jeegels Hoob“, stellte Hermann Bamberger, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins, fest. Zugleich sei es eine der farbenprächtigsten. Er fühle sich inmitten der farbenfrohen Bilder sehr wohl.

#### Ausstellung in „Jeegels Hoob“ soll gute Laune verbreiten

„Sie wecken Lebensfreude und vermitteln gute Laune. Wir erleben eine rauschhafte und überquellende Sättigkeit des Herbstes“, so Bamberger.



Irmgard Ratz

Als Inspiration diene Ratz dabei all das, was jeden von uns jeden Tag umgibt: Die Vielfalt der Natur in der Hinterländer Heimat! „Wir müssen nur richtig hinschauen, um uns zu wundern und zu staunen über all die Schönheit um uns herum“, be-



Der Blick in das Birkenwäldchen gehört zu den beeindruckendsten Werken der Endbacher Künstlerin.

(Foto: Valentin)

tonte Irmgard Ratz selbst. Sie sieht sich selbst ein Stück weit als Mittler, der den Betrachtern ihrer Bilder jene Schönheit der Schöpfung näherbringt. „Denn der größte Künstler ist unser Schöpfer selbst, der all das geschaffen hat.“ Ihre Aufgabe sei es nur, all das auf Leinwand zu bannen und so die Blicke der Betrachter darauf zu lenken. So hat sie leuchtende Kürbiskompositionen

kreiert, zeigt Ruhebänke inmitten blühender Blumenfelder oder lässt die Betrachter durch prächtige Herbstwälder flanieren. Zu den Schmuckstücken der Ausstellung gehört ein Ausschnitt aus einem Birkenwäldchen, das laut Bamberger „so realistisch wirkt, als stehe man davor und schau direkt in den Wald“.

Die Ausstellung sei ein weiterer Beleg dafür, dass Kunst

auch im ländlichen Raum ihren festen Platz hat, sagte Bamberger. Nichts anderes will der Kulturverein „Jeegels Hoob“. „Ein Kulturtempel sind wir nicht und wollen es auch nicht sein“, betonte der Vorsitzende. „Wir wollen den Besuchern nur vermitteln, dass auch an einem solch banalen Ort wie einem Veranstaltungsraum Kunst ihre Berechtigung hat.“ Musikalisch wurde die Ausstel-

lungseröffnung vom neu gegründeten Flötenensemble „Flötino“ gestaltet, das die bunten Bilder mit ebensolchen Melodien untermalte. ■ Zu sehen sind die Bilder während der Öffnungszeiten des Standesamtes – Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr – sowie während aller Veranstaltungen in „Jeegels Hoob“.

## Munteres Gezwitscher der Sittiche

Vereinschau der Vogelfreunde Salzbödetal dient als Leistungsvergleich

Gladenbach-Mornshausen (ar/nh). Munteres Vogelgezwitscher und lauschende Besucher hat es im Dorfgemeinschaftshaus Mornshausen gegeben. Zahlreiche Kanarien, Exoten, Wachteln und Tauben sowie Sittiche bevölkerten das Haus.

Die Vogelfreunde Salzbödetal und Umgebung hatten ihre Vereinschau, die sie alle zwei Jahre in verschiedenen Orten der Umgebung veranstalten, in Mornshausen aufgebaut. „Wir wollen uns als Verein der Öffentlichkeit präsentieren und zeigen, was wir haben“, sagte Vorsitzender Klaus Jung.

Drei Wochen vor der Landeschau Hessen und sieben Wochen vor der Bundesschau sei

die Vereinsausstellung ein guter Indikator für die bevorstehenden überregionalen Wettkämpfe. Wertungsrichter Peter Bitsch aus Heppenheim für die Kanarien und Peter Barowski aus Karben für die Exoten hatten die Vögel bewertet und Tipps für die weitere Zucht gegeben, sagte Jung.

#### Jede Klasse hat ihre Sieger

Er freute sich, dass die Wertungsrichter den Vereinsmitgliedern bestätigt hatten, dass sie mit ihren Zuchtvögeln auf dem besten Weg seien. Gleich im Foyer stand die Voliere von Harald Beitz mit beeindruckenden Großsittichen. Sie war als beste Voliere ausgezeichnet worden.

Im Saal des Dorfgemeinschaftshauses konnten die Besucher Volieren, Vitrinen und Käfige mit Kanarien, Sittichen, Exoten sowie Tauben und Wachteln bewundern. Gleich nebenan boten die Vogelfreunde Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke zur Erfrischung an.

Die besten Kanarien „Gelbschimmel“ hatte Achim Klein aus Rachelshausen. Den schönsten Positurkanarie zeigte Fabian Drebes aus Bad Wil-



Besucher nutzen die Gelegenheit, um sich über die Vögel zu informieren und Fachgespräche mit den Vereinsmitgliedern zu führen. (Foto: Rupprecht/nh)

dungen. In der Spezialklasse holte Wilfried Kirch aus Runzhausen den ersten Platz. Den besten Exoten hat Marcel Jung mit seiner rotschnäbeligen Spitzschwanzamadine. Auch schönste Positurkanarie zeigte Fabian Drebes aus Bad Wil-

hatte Marcel Jung die Nase vorn und holte den ersten Platz. In der Kategorie Tauben und Wachteln holte Lukas Klein mit seiner chinesischen Zwergwachtel den Sieg. Die beste Vitrine hatte Regina Koch aus Odenhausen gestaltet.

Gute Stimmung beim Oktoberfest (v. l.): Tanja Frieberthäuser, Oliver Wilhelm, „Dirndlkönigin“ Jennifer Reuter und Miriam Testa. (Foto: Lang/nh)



## Die MGV-Königin trägt Dirndl

Jennifer Reuter gewinnt Wettbewerb beim Oktoberfest der Sänger

Gladenbach (il/nh). Das Oktoberfest hat dem Männergesangsverein (MGV) Gladenbach eine volle Vereinshütte beschert. Bis in die Morgenstunden feierten die Sänger mit Freunden und Bekannten bei bayrischem Festbier, Weißwurst, Leberkäse und Brezeln. Für Tanz und Unterhaltung sorgte Matthias Heuser.

Der MGV veranstaltete zudem wieder ein Maßkrugstemmen in drei Gruppen. Bei den Kindern, die in ihren Bierkrügen Limo stemmten, gingen Meike Kluska und Luana Lenz als Sieger hervor. Bei den Frauen setzte sich Ute Neumann durch und der Vorjahressieger Klaus Bartnik verteidigte er-

neut seinen Titel im Maßkrugstemmen, bei dem zwölf Teilnehmer an den Start gingen.

Die Tanzgruppe „Queens“ aus Erdhausen sorgte mit ihrem Auftritt für einen besonderen Augenschmaus. Danach stand die Wahl der Dirndlkönigin an. Insgesamt elf Teilnehmerinnen, die nicht nur aus

Gladenbach kamen, stellten sich zur Wahl. In zwei Durchgängen wurde die Siegerin ermittelt.

Zur neuen Dirndlkönigin wählte das Publikum Jennifer Reuter aus Gladenbach. Platz zwei belegte die ebenfalls aus Gladenbach stammende Tanja Frieberthäuser vor Miriam Testa aus Erdhausen. Glückwünsche gab es vom zweiten Vorsitzenden des MGV und Wahlleiter, Oliver Wilhelm, der auch die Schärpe an die Siegerin übergab.



In den Vitrinen konnten die Besucher allerlei gefiederte Freunde bewundern.

Anzeige

30 JAHRE SPORTHAUS ESCHENBURG!

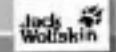
Großer Jubiläumsverkauf noch bis 18. Oktober 2012!

DIE NEUE HERBST- WINTERKOLLEKTION IST EINGETROFFEN!



20% AUF ALLES!\*

\* Außer auf bereits reduzierte Ware.

Hauptstr. 32  
35713 Eschenburg  
Tel 02774 / 910 11Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr